

Jetzt neu!
Jeden Monat gratis

TV-Polizist in Hauptrolle bei den Sommerspielen

Jakob Seeböck alias Major Lukas Roither ist Amphitryon in Perchtoldsdorf

Paul Kubelka, der neue Intendant der Sommerspiele Perchtoldsdorf, scheint auf TV-Kommissare spezialisiert zu sein. Nach Gregor Seberg, den er bei seinem (Kubelkas) Einstand im vorigen Jahr für die Rolle des Don Quijote auserwählt hat, setzt er heuer auf „Soko Kitzbühel“-Star Jakob Seeböck. Der Major Lukas Roither aus der Krimiserie (die inzwischen nicht mehr weitergedreht wird, aber immer noch im Fernsehen läuft) spielt den „Amphitryon“ in der gleichnamigen Tragikomödie von Heinrich von Kleist sowie die Rolle des Jupiter. TV-Kollege Gregor Seberg („Soko Donau“) ist auch heuer wieder in Perchtoldsdorf mit dabei und spielt den Sosias und Merkur, Larissa Fuchs ist in der Rolle der Alkmene zu sehen und zu hören.

Das Bühnenbild besteht aus einem Wasserbecken, in dem sieben menschengroße Marmorskulpturen stehen, die die kunstvol-

len Tücher der Arachne symbolisieren. In Ovids Metamorphosen verwandelt sich Jupiter auf ihren Tüchern in Amphitryon. Intendant Kubelka, der auch für die Inszenierung des Gesamtkunstwerks verantwortlich zeichnet, kreierte die Marmorskulpturen und setzt sie als zentrale Bausteine des Bühnengeschehens ein.

Im Mittelpunkt des Stücks steht die Lust, ein Thema, das sowohl die Handlung als auch die Inszenierung durchdringt. In einem imaginären Raum begegnen Götter und Menschen einander in einem Spiel aus Verführung, Identitätsfragen und göttlicher Intervention, wodurch eine lebendige Darstellung menschlicher Gefühlswelten entsteht.

Premiere von „Amphitryon“ ist am 27. Juni 2024 um 20 Uhr im Burghof Perchtoldsdorf.

Karten gibt es im Info-Center am Marktplatz oder unter www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at



TV-Kommissar Jakob Seeböck spielt den Amphitryon

Foto: Johannes Siglaier



GR Anton Platt, Umweltgemeinderätin Agnes Wühr, Bürgermeisterin Andrea Kö, gfGR Josef Schmid, Vizebürgermeister Christian Apl bei der Müllsacke- und Werkzeugausgabe vor dem Gemeindeamt mit engagierten Helferinnen und Helfern

Der Ort wurde geputzt

Viele fleißige Hände, vor allem junge, halfen mit, als die Gemeinde Perchtoldsdorf zum Frühjahrsputz „einlud“. Gestartet wurde um 9 Uhr vor dem Gemeindeamt, wo Müllsäcke, Handschuhe und Warnwesten von der Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ sowie „Müllgreifer“ vom GVA Mödling bereitgestellt wurden und von Bürgermeisterin Andrea Kö und Vizebürgermeister

Christian Apl ausgegeben wurden. Menschen aus allen Altersgruppen beteiligten sich an der Aktion und sammelten Plastikflaschen, Getränkedosen, viele Zigarettensammel und sonstigen Abfall ein. Die Müllsammel-Trupps besuchten Marktplatz, Marienplatz, Begrischpark, Zellpark, Hochberg sowie den Skaterplatz und befreiten sie von Abfällen aller Art, darunter Teile einer Warmwassertherme.

Götterdämmerung bei der SPÖ Perchtoldsdorf

Wütender Parteiaustritt, und Urgestein Plessl kandidiert mit eigener Liste

Er ist zwar schon 82, aber das hindert den langjährigen SPÖ-Chef von Perchtoldsdorf, Hofrat Mag. Anton Plessl, nicht, mit einer eigenen Liste bei der nächsten Gemeinderatswahl im Jänner 2025



SPÖ-Aussteiger Anton Plessl

anzutreten. „Bewegung der Generationen“ nennt sich sein Projekt, für das er bereits mehr als 120 Unterschriften beisammen hat, fast doppelt so viele wie erforderlich (74). Hauptziel ist die Wiedererrichtung eines Seniorenheimes in Perchtoldsdorf. Mit der jetzigen SPÖ-Parteiführung in Perchtoldsdorf, vor allem Obfrau Susanne Giffinger, will er nichts mehr zu tun haben. Und da ist er nicht alleine. Wie berichtet, haben auch der geschäftsführende SPÖ-Obmann Peter Kolros, Fraktionschef Ernst Machart und Vorstandsmitglied Theresia Sabor das Handtuch geworfen. Kolros hat jetzt in einem wütenden Schreiben an

die Bundespartei auch seinen sofortigen Austritt aus der SPÖ bekannt gegeben. Hauptgrund: Neid und persönliche Animositäten und „Unfähigkeit des Teams Giffinger/Wagner. Es gebe keine Betreuung von Homepage, Facebook, Newsletter etc. und auch die Schaukästen würden nicht mehr aktualisiert. Vor allem aber ist es die Kündigung des Mietvertrages vom Hyrtlhaus, der SPÖ-Parteizentrale seit 105 Jahren, die bei Kolros das Fass zum Überlaufen brachte. Die so kritisierte Parteichefin Giffinger weist in einer Stellungnahme gegenüber noe24 auf die prekäre Finanzsituation der Ortspartei hin, man könne sich die 1.000



Obfrau Susanne Giffinger

Euro monatliche Miete nicht mehr leisten, Mandatäre würden bereits aus eigener Tasche dazuzahlen. Dass man entschieden habe, Mittel nicht mehr für das Halten einer historischen Heimstätte zu investieren, sei ein „Symbol für ein echtes Zeichen unseres Aufbruchs.“

Kalt Warm Süß
KRÖTZL WALTER & SOHN
Restaurant & Catering

Walter Krötzl

A: Hochstraße 17, 2380 Perchtoldsdorf

M: +43 676 957 18 37

E: office@kaltwarmsuess.at I: www.kaltwarmsuess.at

Gasthof Gerhart
Kond. • Restaurant

Mo Di Mi Do ~~Fr~~ Sa So 11-14 Uhr

GRATIS Lieferservice (auch kurzfristige Bestellung)

Speisenkarte und Preise: www.gasthof-gerhart.at

2380 Perchtoldsdorf, Elisabethstr. 69-71 T: 01-865-93-09

0660-8699-570

alexander
bar . restaurant . catering

marktplatz 10 +43 1 8659759

a-2380 alexander@dasrestaurant.at

perchtoldsdorf www.dasrestaurant.at

mo-sa: 11-24 uhr sonn- und feiertag geschlossen